

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Doppelband: Basiswissen einfach & klar - SoPäd

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Sebastian Barsch

**Die Zeit des
Nationalsozialismus –
einfach & klar**

**Arbeitsblätter, Tests und
Unterrichtsideen für Schüler mit
sonderpädagogischem Förderbedarf**

Einführung	5
 Arbeitsmaterialien und Tests	
1 Einstellungen und Vorurteile	
Die Welt vor 100 Jahren	9
Krieg und Frieden in Europa	11
„Gute“ Menschen, „schlechte“ Menschen – Völker und Vorurteile	13
Rassismus – Was ist das?	16
Die Menschheit aus dem All betrachtet	18
Nationalismus – Was ist das?	19
Sozialismus – Was ist das?	20
Test	21
 2 Der Nationalsozialismus	
Der Nationalsozialismus in Deutschland	22
Rassismus im Nationalsozialismus	24
Antisemitismus im Nationalsozialismus	26
Die NSDAP	28
Aufstieg der Nationalsozialisten	30
Adolf Hitler	32
Führerkult	34
Propaganda	36
Hitlerjugend	41
Bund Deutscher Mädel	45
Test	47
 3 Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus	
Verbrechen	48
Gleichschaltung	49
Judenverfolgung und Holocaust	50
Das Leben im Getto	52
Konzentrationslager	54
Verfolgung Andersdenkender	57
Euthanasie – Gnade oder Mord?	60
Test	63

4 Der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg

Widerstand	64
Die Weiße Rose	65
Der Zweite Weltkrieg	68
Die Folgen des Krieges – zwei deutsche Staaten	70
Test	72

5 Der Nationalsozialismus in der Gegenwart

Der Nationalsozialismus – schon lange vorbei?	73
Die Neue Rechte	75
Antisemitismus heute	77
Antisemitismus und der Israel-Konflikt	78
Test	79

Anregungen und Material zu begleitenden handlungsorientierten Unterrichtsaktivitäten

Die Talkshow: Ausländer – gut oder schlecht für Deutschland?	81
Geschichte machen – Geschichte selbst erzählen	82
Stimmen der Vergangenheit – Zeitzeugeninterviews	84
Quellenarbeit handlungsorientiert	86
Zukunftswerkstatt Deutschland – Wie wollen wir leben?	91
Die Sicht der Anderen: Interviews über Diskriminierungserfahrungen	92

Bildquellenverzeichnis	93
-------------------------------------	----



Digitales Zusatzmaterial:

Alle Arbeitsblätter und Tests im veränderbaren Word-Format
Lösungen zu allen Arbeitsblättern im veränderbaren Word-Format

Sebastian Barsch

**Die Zeit des
geteilten Deutschlands –
einfach & klar**

**Arbeitsblätter, Tests und
Unterrichtsideen für Schüler mit
sonderpädagogischem Förderbedarf**

Einführung 5

Arbeitsmaterialien und Tests

1 Deutschland von 1945–1949

Der Zweite Weltkrieg und die Folgen 9

Vier Zonen, kein Staat: Deutschland von 1945–1949 11

Der Wiederaufbau 13

Die geteilte Welt: Sozialismus und Kapitalismus 15

Die Berlin-Blockade 17

Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland 18

Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik 20

Der Kalte Krieg 22

Die Kuba-Krise 24

Berlin – eine Stadt in zwei Staaten 25

Die Berliner Mauer 27

Die innerdeutsche Grenze 29

Test 30

2 Die Bundesrepublik Deutschland von 1949–1990

Die Bundesrepublik Deutschland von 1949–1990 31

Parlamentarische Demokratie – das politische System der Bundesrepublik
Deutschland 32

Parteien und Wahlen 34

Soziale Marktwirtschaft – Arbeit und Wirtschaft 36

Das „Wirtschaftswunder“ 38

Die Deutsche Mark – das Geld in der Bundesrepublik Deutschland 40

Alltag und Freizeit 41

Mode 43

Kindheit 44

Jugend 46

Test 48

3 Die Deutsche Demokratische Republik von 1949–1990

Die Deutsche Demokratische Republik von 1949–1990 49

Pateidiktatur – das politische System der DDR 50

Sozialismus – Arbeit und Wirtschaft 52

Die Mark – das Geld in der DDR 54

Alltag und Freizeit 55

Inhaltsverzeichnis

Kindheit	57
Pionierorganisation Ernst Thälmann	59
Jugend	60
Jugendweihe	62
Subkultur	63
Die Stasi	65
Die DDR – ein Unrechtsstaat?	67
Die Wendezeit	69
Flucht im Urlaub	70
„Wir sind das Volk“ – die Montagsdemonstrationen	71
Berlin, 9. November 1989	73
Die Wiedervereinigung	75
Test	77
Anregungen und Material zu begleitenden handlungsorientierten Unterrichtsaktivitäten	78
Die Talkshow: Todesschützen – schuldig oder nicht?	79
Geschichte machen – Geschichte selbst erzählen	80
Stimmen der Vergangenheit – Zeitzeugeninterviews	82
Quellenarbeit handlungsorientiert	84
Filme als Reflexionsanlässe	88
Bildquellenverzeichnis	90

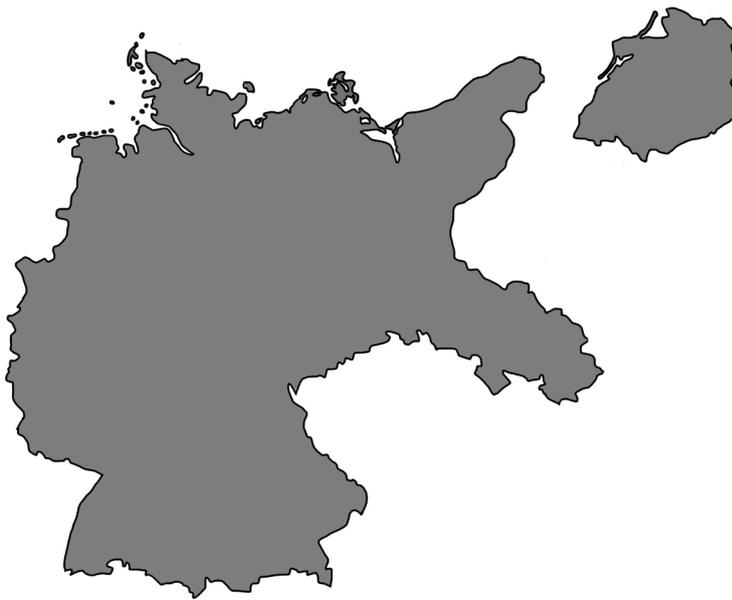
Inhalt Zusatzmaterial

Alle Arbeitsblätter und Tests im veränderbaren Word-Format
Lösungen zu allen Arbeitsblättern im veränderbaren Word-Format

1 Einstellungen und Vorurteile



Deutsches Reich im Jahr 1914



Deutsches Reich im Jahr 1925

Aufgabe

Worin unterscheiden sich die Grenzen des Deutschen Reiches vor und nach dem Ersten Weltkrieg? Beschreibe.



Nationalismus – Was ist das?



Nationalflaggen

Unter „Nation“ versteht man eine Gruppe von Menschen, die sich als zusammengehörend empfinden. Meistens teilen sie eine Sprache und einen gemeinsamen Staat.

Viele Staaten verstehen sich auch heute als Nation. So auch Deutschland. In

Deutschland gibt es Nationalfeiertage. An

ihnen werden Dinge gefeiert, die die Bevölkerung verbinden. Ein solcher Feiertag ist zum Beispiel der Tag der Deutschen Einheit. Auch steht in den Personalausweisen deutscher Bürger der Eintrag „Staatsangehörigkeit: deutsch“.

Nationalität bedeutet also Zugehörigkeit zu einer bestimmten Nation.

Nationalismus: Übersteigertes Bewusstsein vom Wert und der Bedeutung der eigenen Nation. Im Gegensatz zum Nationalbewusstsein und zum Patriotismus (Vaterlandsliebe) glorifiziert* der Nationalismus die eigene Nation und setzt andere Nationen herab. Zugleich wird ein Sendungsbewusstsein** entwickelt, möglichst die ganze Welt nach den eigenen Vorstellungen zu formen.¹²

* loben und übermäßig gut finden

** Bedürfnis, andere von den eigenen Ideen überzeugen wollen¹²

Aufgabe

Lest euch den Text durch und besprecht, worum es darin geht.

Beantwortet die Frage mit eigenen Worten: Was ist Nationalismus?



¹² Thurich, Eckart: pocket politik. Demokratie in Deutschland. Überarb. Neuaufl. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2011.

Die Nationalsozialisten hatten auch den Plan, alle Juden in Deutschland, Europa und der Welt umzubringen. Diesen Plan setzten sie zum Teil auch um. In der Zeit, in der die Nationalsozialisten an der Macht waren*, wurden insgesamt sechs Millionen Juden ermordet.

* Die Nationalsozialisten waren in Deutschland von 1933 bis 1945 an der Macht.

Aufgaben

1 Verbinde die Satzteile sinnvoll miteinander.



Antisemitismus ...

Die Nationalsozialisten ...

Jüdische Geschäfte ...

Die Nationalsozialisten waren ...

Viele Synagogen ...

Juden wurden im
Nationalsozialismus ...

... wurden in der Zeit des
Nationalsozialismus zerstört.

... wurden in der Zeit des
Nationalsozialismus boykottiert.

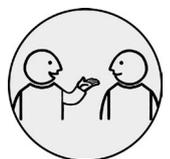
... für den Tod von sechs
Millionen Juden verantwortlich.

... ist die Bezeichnung für
Judenhass.

... enteignet.

... waren extrem antisemitisch.

2 Ist es gerecht, Menschen zu hassen, weil sie eine andere Religion haben als die eigene? Überlegt zu zweit und begründet eure Meinung.



Verbrechen

Die Nationalsozialisten begingen viele Verbrechen: an Bevölkerungen anderer Länder, aber auch an der eigenen Bevölkerung. Menschen, die die Nationalsozialisten für schlechtere Menschen hielten, waren in Gefahr. Und auch Menschen, die gegen die Ideen der Nationalsozialisten waren, litten unter ihrer Herrschaft.



Sowjetische Widerstandskämpfer werden gefangen genommen

Die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten wurde von vielen anderen Ländern abgelehnt. Daher waren viele Länder bereit, gegen Deutschland in den Krieg zu ziehen, als es den Zweiten Weltkrieg begann.

Auch in den Kriegsgebieten waren die Nationalsozialisten für Verbrechen verantwortlich. Deutsche Soldaten töteten Zivilisten* und zerstörten ganze Städte. Sie kämpften also nicht nur gegen andere Soldaten.

* Zivilisten sind Menschen, die in einem Krieg nicht zu den Soldaten gehören.

Aufgabe

Die Nationalsozialisten wurden nach dem Krieg angeklagt, „Verbrechen gegen die Menschheit“ begangen zu haben. Welche Verbrechen könnten dazu zählen? Überlegt zu zweit und schreibt eure Vermutungen auf.



4 Der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg



Test

1 Wann fand der Zweite Weltkrieg statt?

Von _____ bis _____

2 Nenne zwei Folgen des Zweiten Weltkrieges für Deutschland.

1. _____

2. _____

3 Richtig oder Falsch? Kreuze an.

	Richtig	Falsch
Es gab keinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus.		
Hitler tötete sich vor Ende des Zweiten Weltkrieges selbst.		
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt.		
Es war gefährlich, sich den Nationalsozialisten zu widersetzen.		

4 Kreuze die richtigen Antworten an. Es ist immer nur eine Antwort richtig.

Was war die „Weiße Rose“?

- eine Widerstandsgruppe ein Sportverein
 eine politische Partei eine Band

Hans und Sophie Scholl waren die bekanntesten Mitglieder der „Weißen Rose“. Was waren sie?

- Mutter und Sohn Geschwister
 ein Ehepaar Vater und Tochter

Aufgaben



Das Deutsche Reich, 1937



Das Deutsche Reich, 1945

- 1** Auf den Karten siehst du die Grenzen Deutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg. Was fällt dir auf? Beende den Satz.

Deutschland ist nach dem Zweiten Weltkrieg _____

- 2** Warum könnten sich die Grenzen verschoben haben? Beende den Satz.

Die Grenzen könnten sich verschoben haben, weil _____

- 3** Welche Grenzen ähneln den Grenzen des heutigen Deutschlands? Kreuze an.

- die Grenzen von 1937
- die Grenzen von 1945

Aufgaben

1 Zu welchem Gesellschaftssystem passen die verschiedenen Aussagen? Kreuze an.



a) „Jeder darf seine eigene Firma gründen, wann er will.“

Kapitalismus

Sozialismus

b) „Der Reichtum muss in der Bevölkerung gleich verteilt sein.“

Kapitalismus

Sozialismus

c) „Es können auch Parteien an die Macht kommen, die für privates Eigentum sind.“

Kapitalismus

Sozialismus

d) „Der Staat bestimmt, welche Fabriken es gibt.“

Kapitalismus

Sozialismus

2 Welches Gesellschaftssystem haben wir heute in Deutschland? Kreuze an.



Kapitalismus

Sozialismus

3 Ist es wichtig, dass die Bevölkerung ihre Regierung frei wählen kann? Überlegt zu zweit und begründet eure Meinung.



Freie Wahlen sind wichtig/unwichtig* weil, _____

*Streich das Nichtzutreffende durch.

Die Berliner Mauer

Zwölf Jahre nach der Gründung der DDR wurden die Grenzen zwischen der Bundesrepublik und der DDR fast vollkommen geschlossen. In Berlin wurde zwischen Ost- und Westberlin eine Mauer gebaut, die Westberlin komplett umschloss. Die Mauer wurde mitten durch die Stadt gezogen. Teilweise wurden dadurch Straßen einfach in der Mitte geteilt.



Die Berliner Mauer wird gebaut, 1961



Die Mauer teilt eine Straße: links Ostberlin, rechts Westberlin



Grenze mit Mauer in Berlin

Die Regierung der DDR behauptete, dass die Mauer ein Schutz für ihre Bevölkerung sein sollte. Aber eigentlich diente sie dazu, die eigene Bevölkerung im Land festzuhalten. Viele Menschen aus der DDR wollten in den Westen fliehen, weil die Menschen hier frei wählen konnten und es ihnen wirtschaftlich besser ging. Sie konnten mehr Dinge kaufen, die sie zum Leben brauchten. Die Grenze wurde auch von Soldaten bewacht.

Im Laufe der Jahre wurden an der Berliner Mauer viele Menschen bei dem Versuch, in den Westen zu fliehen, erschossen.

Die Deutsche Mark – das Geld in der Bundesrepublik Deutschland



D-Mark aus dem Jahr 1948

Im Jahr 1948 wurde in Westdeutschland und in Westberlin eine neue Währung* eingeführt: die Deutsche Mark (abgekürzt D-Mark oder DM). Eine D-Mark bestand aus 100 Pfennigen. Sie war in der Bundesrepublik Deutschland bis 2001 Zahlungsmittel. Danach wurde die D-Mark durch den Euro abgelöst.

* Währung ist das Geld, mit dem in einem Gebiet bezahlt wird.

Die D-Mark wurde offiziell nur in der Bundesrepublik genutzt. Aber auch in der DDR konnte man bestimmte Dinge mit ihr bezahlen. Das war allerdings illegal.



Ausgabe der D-Mark in Essen, 1948

Die D-Mark war eine stabile Währung. Das heißt, dass sie nicht schnell an Wert verlor. Die Preise für Waren änderten sich nur langsam.

Aufgabe

Suche im Internet nach dem Begriff „Deutsche Mark“. Welche Münzen gab es? Welche Banknoten (Geldscheine) gab es?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Doppelband: Basiswissen einfach & klar - SoPäd

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

